



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/02/2018) vom 02.05.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Wiebke Eschenlauer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

Mitglieder

Frau Margret Diekötter

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Marcus Hegewald

Herr Volkmar Heller

Herr Frank Kroglowski

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Herr Ralf Mattern

Frau Silveli Müller

Herr Oliver Nazareth

Frau Ulrike Nowack

Herr Martin Opp

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Frau Margit Wunderlich

von der Verwaltung

Herr Amtsdirektor Sönke Körber

Presse

Frau Philine Stoltenberg

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

3. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Frau Julia Hansen

fehlt entschuldigt

Herr Dieter Rauschenbach

fehlt entschuldigt

Herr Ulrich Schaefer

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:35 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Jahre 2012 - 2016 LABOE/BV/189/2018
8. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/216/2018
9. Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/217/2018
10. Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009) LABOE/BV/209/2018
11. Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 24.09.2017 LABOE/BV/165/2017
12. Wechsel der Schiedspersonen im Schiedsbezirk Laboe LABOE/BV/225/2018
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung pünktlich um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung dieser Legislaturperiode. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Mordhorst bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes im nicht öffentlichen Teil unter Punkt 18.5. Es handelt sich um eine weitere Auftragsvergabe „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED“, die Vorlage wurde von Frau Staske im Vorwege per Mail versandt.

Herr Opp meldet sich zu Wort und bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 13 „Bezahlbarer öffentlich geförderter Wohnraum in Laboe“. Er begründet den Absetzungswunsch damit, dass der Antrag kaum überarbeitet wurde, es fehle z.B. weiterhin die Bedarfsanalyse. Seine Fraktion empfiehlt die Vorlage vom Kreistag zum gleichen Thema.

Die verschiedenen Fraktionen äußern sich zur Wohnraumförderung. Die Diskussion wird von der Bürgermeisterin unterbrochen, da an dieser Stelle über die Änderung der Tagesordnung beraten werden soll.

Sie lässt über die beiden Änderungseingaben abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Auftragsvergabe“.

Stimmberechtigte: 21			
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Somit wird die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil ergänzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 13 „Bezahlbarer, öffentlich geförderter Wohnraum in Laboe“.

Stimmberechtigte: 21			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Tagesordnung wie vorstehend genannt.

Stimmberechtigte: 21			
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 21			
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Randau meldet sich zu Wort und bittet um Auskunft über die jährlichen Betriebskosten der Schwimmhalle. Frau Mordhorst bietet ihm an, ihm im Rathaus Einsicht in den Haushaltsplan zu gewähren und dort ggf. Erläuterungen zu machen.

Herr Mißfeldt möchte gerne wissen, nach welchen Gesichtspunkten das Straßenausbaukonzept umgesetzt werde bzw. wann der Börn und Fördewanderweg saniert werden. Darauf antwortet die Bürgermeisterin, ein Ingenieurbüro habe eine Dringlichkeitsliste für die Straßenbaumaßnahmen erarbeitet. Börn und Hafestraße müssen in Zusammenarbeit mit dem AZV überplant werden und sind zirka im Jahre 2020 vorgesehen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.02.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

In nicht öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Die Haushaltspläne der Kindergärten von der ev. Kirche, dem DRK sowie der Kindertagespflegeeinrichtung der AWO wurden genehmigt.

Der Mietvertrag für die Krippengruppe wurde verlängert.

Es erfolgte eine Auftragsvergabe für die Stegerneuerung des Steges L.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert darüber, dass am 07.05.2018 Filmaufnahmen am Hafen stattfinden. Eine Genehmigung wurde erteilt.

Die Genehmigungen der Kommunalaufsicht für den Haushaltsplan sowie für den Wirtschaftsplan legen jetzt vor.

Das Jahresabschlussergebnis 2016 vom Eigenbetrieb liegt ebenfalls vor und wurde durch den Wirtschaftsprüfer bestätigt.

Im Bereich Tourismus konnten die Einnahmen gesteigert werden, sowohl bei den Kurabgaben als auch bei dem Strandkartenverkauf wurden höhere Einnahmen erzielt. Die Bauhofkosten wurden leicht gesenkt.

Im Bereich Hafen sind jedoch weit höhere Ausgaben zu Buche geschlagen.

Die Zusammenstellung der genauen Beträge und Zahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zum Protokoll.

Die Bauarbeiten des Kreisverkehrs an der K 30 starten am 14.05. und werden sich bis Ende September hinziehen. Eine Veröffentlichung der Sperrungen und Umleitungsstrecken wird vorbereitet.

In Sachen Ferienbetreuung für Schulkinder wurde ein Gespräch mit der Familienbildungsstätte Plön geführt. Die Rückmeldung ist noch nicht erfolgt, aber es gab schon positive Signale.

TO-Punkt 7: Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: LABOE/BV/189/2018

Frau Mordhorst erläutert zusammenfassend die Vorlage und ergänzt, dass das Prüfungsamt Laboe als eine Gemeinde mit angespannter Finanzlage betrachtet. Das Ziel für die Zukunft müsse Entschuldung sein.

Das Prüfungsamt schlägt vor, die Anzahl der Ausschüsse zu verringern, um Sitzungsgelder einzusparen.

Es bemängelt außerdem, dass Bauvorhaben und Investitionen oft zu langwierig sein.

Herr Körber erläutert den Anwesenden die grundsätzliche Arbeit des Prüfungsamtes. Er ist der Ansicht, dass die Berichte in den letzten Jahren deutlich zeigen, dass es positive Veränderungen in der Gemeinde gegeben habe.

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Gemeindevertretung möge dem Beschlussvorschlag folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Jahre 2012 bis 2016 zur Kenntnis zu nehmen und hierzu gemäß Beschlussvorlage Stellung zu nehmen.

Stimmberechtigte: 21			
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/216/2018

Die Vorlage wird durch die Vorsitzende vorgestellt. Die genannten Über- und außerplanmäßigen Ausgaben müssen genehmigt werden, wenn der Haushaltsansatz um 5.500 Euro überschritten wird.

Dieses war im Vorjahr der Fall bei den Entwässerungsgebühren, bei den Fahrzeuginstandsetzungen der Feuerwehrfahrzeuge und der Gewerbesteuererstattung.

Eine Frage von Herrn Schröder zu den Kosten des Umbaus und der Sanierung des Frey-Frahm-Hauses kann direkt von der Bürgermeisterin beantwortet werden. Es erfolgt keine Belastung des Haushaltes, da die Zahlungen aus dem Sondervermögen erfolgen.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Finanz-und Wirtschaftsausschusses und genehmigt die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2017 mit einem Gesamtbetrag von 100.658,60 EUR .

Stimmberechtigte:21			
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/217/2018

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls im Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorberaten. Die Bürgermeisterin fasst für die Öffentlichkeit kurz zusammen, dass ein geringes Plus für die Finanzrücklage erwirtschaftet wurde und auch eine deutliche Reduzierung der Kreditaufnahmen möglich war.

Der freie Finanzspielraum ergibt sich aus dem Plus an Gewerbesteuern, Anhebung der Grundsteuer, Mehreinnahmen durch Parkgebühren und den Schlüsselzuweisungen.

Außerdem fielen geringere Schulkostenbeiträge an, Personalkosten konnten gesenkt werden und die Kindertagesstätten benötigten einen geringeren Zuschussbetrag.

Herr Fiege fragt nach der Entwicklung der Kasseneinnahmereste von 2016-2017.

Herr Amtsdirektor Körber kann diese Frage nicht aus dem Stehgreif beantworten, er sichert Herrn Fiege eine Antwort zu.

Für die Zuhörer erläutert er, Einnahmereste entstehen, wenn Abgaben zu einem bestimmten Stichtag erhoben werden, der Bescheid ist versandt, aber die Einnahme ist tatsächlich noch nicht gutgeschrieben.

[Anm. der Verwaltung: Die Summe der Kasseneinnahmereste hat sich gegenüber dem 31.12.2016 mit einem Betrag von 107.666,00 EUR um 38.290,32 EUR auf nunmehr 145.956,32 EUR per 31.12.2017 erhöht.]

Frau Kuhn weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die Jahresrechnung zwar positiv anhört, aber die gemeindliche Verschuldung trotzdem drastisch zunehme. Das solle man nicht vergessen!

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, nach Empfehlung aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Ostseebad Laboe festzustellen.

Stimmberechtigte:21			
Ja-Stimmen:16	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009)
Vorlage: LABOE/BV/209/2018

Die Sitzungsvorlage wird von der Bürgermeisterin unter dem Hinweis der schrittweisen Anhebung der Steuersätze vorgestellt.

Herr Schröder ist der Meinung, man solle die Anhebung gleich über 13% beschließen, die Zwischenstufen weglassen.

Da weitere Anmerkungen nicht vorliegen, lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (ZwStSa 2009) gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:21			
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen:1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 24.09.2017
Vorlage: LABOE/BV/165/2017**

Der Wahlprüfungsausschuss hat am 28.03. getagt und hat keine Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung des Bürgerentscheides festgestellt. Dieser Ausschuss selbst darf aber keinen Beschluss fassen, dieses obliegt der GV.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses und trifft folgende Feststellungen :

1. Bei der Vorbereitung der Abstimmung vom 24.09.2017 und bei der Abstimmungshandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Abstimmungsergebnis in der Gemeinde beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
2. Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
3. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird der Bürgerentscheid vom 24.09.2017 in der Gemeinde Ostseebad Laboe für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:21			
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Wechsel der Schiedspersonen im Schiedsamsbezirk Laboe
Vorlage: LABOE/BV/225/2018**

Die Bürgermeisterin dankt den Schiedsleuten für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der bisher amtierende Schiedsman hat mit Ablauf der regulären Amtszeit seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt. Er ist aber bereit weiter als Stellvertreter zu fungieren. Da die bisherige Stellvertreterin bereit ist sich als Schiedsfrau zur Verfügung zu stellen, sollte dem Wunsch des Tausches entsprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt die bisherige stellvertretende Schiedsfrau Sigrun Ostermann zum 01.05.2018 zur Schiedsfrau des Schiedsamtes Laboe. Weiterhin wählt die Gemeindevertretung den bisherigen Schiedsman Ingo Behrens zum stellvertretenden Schiedsman des Schiedsamsbezirkes Laboe.

Stimmberechtigte:21			
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kuhn möchte wissen, ob der Termin für die geplante konstituierende Sitzung am 13.06.2018 korrekt wäre.

Hierzu erläutert Herr Körber, das die neue Legislaturperiode am 01.06.2018 beginne und noch Ladungsfristen einzuhalten wären, der erstmögliche Termin wäre der 11.06.2018, somit läge der geplante Termin im Zeitfenster.

Frau Mordhorst bedankt sich zum Abschluss des öffentlichen Teils der letzten Sitzung bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den bürgerlichen Mitgliedern der Ausschüsse für die Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Einwohner, die die Sitzungen mit Interesse verfolgen und Ideen und Anregungen in das Gemeindegeschehen einbringen.

Sie betont weiterhin die gute Zusammenarbeit mit der Presse, der Verwaltung des Amtes Probstei und dem Team Laboe, auch dafür bedankt sie sich.

Der öffentliche Teil der Sitzung schließt um 19.45 Uhr.

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Mirjam Hirsch
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -